

Name: _____

Klasse: _____

Richtlinien zur Ghettoisierung der Juden in Polen

aus Martin Gilbert: Endlösung. Die Vernichtung und Vertreibung der Juden. Ein Atlas, 1982, Seite 41 - 43

„Am 21. September 1939 wurde per Dekret verfügt, dass alle Gemeinden mit weniger als 500 Juden aufzulösen seien und dass dann die Juden innerhalb der Städte in bestimmten Sperrgebieten und ansonsten in einem extra für sie abgeteilten Gebiet in der ärmlichen Landregion zwischen Lublin und Nisko, dem sogenannten «Schutzgebiet Lublinland», sein müssten.

Sogar Juden, die in Hamburg auf das nächste Schiff in die damals noch neutralen Vereinigten Staaten warteten, wurden in den Osten (...) deportiert. (...)

Am 30. Oktober 1939 hatte der Reichsführer SS, Heinrich Himmler, die folgenden drei Monate als Zeitraum festgesetzt, in dem die ländlichen Gebiete Westpolens von Juden gereinigt werden sollten. Im Bezirk Poznan (Posen) wurden auf Anhieb 50 Gemeinden ausgelöscht. (...)

Der Plan der Deutschen war sorgfältig vorbereitet und wurde erbarmungslos durchgeführt. Hitler hatte am 6. Oktober 1939 vor dem Reichstag erklärt, dass strikte Maßnahmen vonnöten seien hin zu einem, wie er es ausdrückte, «Versuch einer Ordnung und Regelung des jüdischen Problems». Bis Ende Januar 1940 waren etwa 78000 Polen aus ihren Häusern und Wohnungen verjagt worden. (...)“

Fragen:

1. *Beschreibe die Maßnahmen der deutschen Besatzungsmacht gegen die Juden nach Kriegsbeginn 1939!*
2. *Beurteile und bewerte die Anordnungen Hitlers!*
3. *Schildere das Schicksal der polnischen Juden!*